

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 148.

Samstag den 30. Juni 1888.

(2845—3) **Kundmachung.** Nr. 6315.

Da in den nächsten Tagen die Maul- und Klauenseuche der Kinder in Puntigam erloschen erklärt werden wird, ist die Ein- und Ausladung von Wiederkäuern und Schweinen in der Eisenbahn-Station Puntigam der k. k. priv. Südbahn wieder gestattet worden.

Dies wird in Gemäßheit der Zuschrift der k. k. Statthalterei in Graz vom 10. Juni 1888, Z. 12584, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 19. Juni 1888.

K. k. Landesregierung für Krain.

(2900—1) **Adjutenstiftung.** Nr. 5128.

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten, ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben oder, wenn er eltern-

los ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis

10. August 1888

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

K. k. Landesgericht Laibach, am 23ten Juni 1888.

(2912—1) **Concursauschreibung.** Nr. 421 B. Sch. N.

Concursauschreibung.

Die dritte Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule zu Aßling mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und einer Remuneration von 160 fl. für die Besorgung des Excurendo-Unterrichtes zu Aßling ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 18. Juli 1888

hieramts zu überreichen.

Gesuche von Lehrerinnen können nicht berücksichtigt werden.

K. k. Bezirkschulrath Radmannsdorf, am 18. Juni 1888.

(2838—2) **Notarstelle.**

Infolge der von mehreren Gemeinden des Gerichtsbezirkes Kronau an die k. k. Bezirkshauptmannschaft in Radmannsdorf geleiteten

Eingabe wird zur Besetzung der bis jetzt vacanten Notarstelle in Kronau, eventuell der durch etwaige Veretzung frei werdenden Notarstelle der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten und mit der ordnungsmäßig ausgefertigten Qualifications-Tabelle, wovon ein Exemplar bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

binnen vierzehn Tagen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, d. i. bis

21. Juli 1888,

bei der gefertigten k. k. Notariatskammer zu überreichen.

Auf die nach Verlauf dieses Termines eingelangten Competenz-Gesuche wird bei diesem Besetzungsvorschlage keine Rücksicht genommen werden.

Laibach am 21. Juni 1888.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz m. p.

Anzeigebblatt.

(2871—1) **Exec. Realitäten-Versteigerung.** Nr. 3758.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Setina von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 3077 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 2 der Catastralgemeinde Rassenfuß sammt Anhang bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli

und die zweite auf den

29. August 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 18. Mai 1888.

(2771—1) **Oklic.** St. 2277.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Fran Bregarja iz Roba, cesijonar Janeza Boltezarja iz Sela (po pooblastencu Andreju Bregarju iz Roba), proti Janezu Zalarju iz Sela st. 15 v izterjanje terjatve 126 gold. 60 kr. s pr. z odlokom dne 18. aprila 1888, st. 2277, dovolila izvršilna dražba na 663 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 185 zemljiške knjige katastralne občine Selo.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

14. avgusta

in drugi na

14. septembra 1888,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 18. aprila 1888.

(2843—1) **Executive Realitäten-Versteigerung.** Nr. 3753.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bohinc von Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Anton Kovšak von Rosenberg gehörigen, gerichtlich auf 32 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 334 der Catastralgemeinde Cirnik ohne Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli

und die zweite auf den

29. August 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 15. Mai 1888.

(2770—1) **Oklic.** St. 2173.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Ane Nahtigal in Jakoba Kastelica iz Rudolfovega kot varuha nedoletne Marije Nahtigal po dr. Slancu v Rudolfovem) proti Janezu Mavsarju iz Hočevja v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. z odlokom dne 16. aprila 1888, st. 2173, dovolila izvršilna dražba na 606 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni st. 97 in 155 zemljiške knjige katastralne občine Zdenska Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka na dan

7. avgusta in

4. septembra 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 16. aprila 1888.

(2897—1) **Razglas.** St. 4787.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Dražbena odloka z dne 25. maja 1888, st. 3980, ki se tičeta zemljišča vložna st. 69 davčne občine Laknice, sta se za umrla Jarneja in Nežo Mesojednik in njune neznanne pravne namestnike vročila imenovanemu skrbniku na čin Jožefu Weiblu iz Mokronoga.

V Mokronogu dne 23. junija 1888.

(2859—1) **Zweite exec. Feilbietung.** Nr. 4049.

Am 10. Juli 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 8. April 1888, Z. 2339, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Dcepek von Tirna gehörigen, gerichtlich auf 1622 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 94 des Grundbuches der Catastralgemeinde St. Lamprecht stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Juni 1888.

(2884—1) **Erinnerung.** Nr. 5085.

Erinnerung

an Magdalena Bersche von Altlag unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee wird die Magdalena Bersche von Altlag unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Georg Krišche von Altlag die Klage de praes. 15. Juni 1888, Zahl 50. 5. pcto. 31 fl. 69 fr. hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbstaaten abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Magdalena Bersche wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagte, welcher es übrigen freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Juni 1888.

(2763—1) **Oklic.** St. 3044.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci naznanja, da se je na prošnjo Andrej Gabronšekovi dedičev (po varuhu Juriju Klemenčiču iz Logatca) proti Ant. Grudnu iz Vodice v izterjanje terjatve 400 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 3634 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 36 zemljiške knjige katastralne občine Cerkovska Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva dražbena dneva, in sicer v dan

23. avgusta in

29. septembra 1888,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 5. aprila 1888.

(2878—1) **Oklic.** St. 2994.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Jožeta Šteha z Ceste st. 25 proti Francetu Sternadu iz Hočevja st. 12 v izterjanje terjatve 99 gold. s pr. z odlokom dne 4. junija 1888, st. 2994, dovolila se je izvršilna dražba na 1059 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni st. 119 in 120 zemljiške knjige katastralne občine Zdenska Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

25. septembra

in drugi na

30. oktobra 1888,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 4. junija 1888.

Dank und Anempfehlung.

Ich beehre mich, meinen verehrten Kunden und dem p. t. Publicum hiemit anzuzeigen, dass ich mein **Fleischhauergeschäft am Franzensquai** mit **1. Juli d. J.** an den Herrn Fleischhauermeister **Bartholomäus Cerne** übergeben habe, und danke den p. t. Kunden bestens für das mir geschenkte Vertrauen, indem ich meinen Nachfolger auf das wärmste anempfehle.

Hochachtungsvoll
Franz Štrukelj
Fleischhauer und Hausbesitzer.

Ich erlaube mir die höflichste Anzeige zu machen, dass ich das

Fleischhauer-Geschäft am Franzens-Quai

von Herrn **Franz Štrukelj** übernommen habe und dasselbe nun in gleich coulanter Weise fortführen werde. Indem ich den geehrten Kunden und dem p. t. Publicum die beste und aufmerksamste Bedienung zusichere, empfehle ich mich zu zahlreichen Aufträgen.

Hochachtungsvoll
Bartholomäus Cerne
Fleischhauer und Hausbesitzer.

(2815—2)

St. 4734.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Martina Pečariča iz Vidosič (po Franu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) izvršilna prodaja na 40 gold. cenjenega, pod vložno štev. 989 katastralne občine Metlika spadajočega, Katarini Juran iz Primostka št. 5 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

13. julija in
16. avgusta 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. maja 1888.

(2784—1)

Nr. 4402.

Erinnerung

an den verstorbenen **Mathias Rump** von Lichtenwald und die unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem verstorbenen Mathias Rump von Lichtenwald und den unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Kosič von Nesselthal die Klage de praes. 23. Juni 1888, Z. 4402, pecto. 171 fl. 61 kr. f. Anh. hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchem es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25sten Mai 1888.

(2785—1)

Nr. 4391.

Erinnerung

an Anton Köfel von Ebenthal unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Anton Köfel von Ebenthal unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Schauer von Tiefenthal die Klage de praes. 23. Juni 1888, Z. 4391, pecto. 190 fl. f. A. angebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Mai 1888.

(2757—1)

Nr. 3483.

Neuerliche dritte executive Tagung.

Ueber Ansuchen des Andreas Brenčić wird zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 1. August 1883, Z. 6790, bewilligten, sohin aber wiederholt mit dem Reassumierungsrechte sistierten dritten executive Feilbietung der dem Johann Petkovšek von Gereuth Nr. 6 gehörigen und auf 1969 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 32 der Catastralgemeinde Gereuth der neuerliche Termin mit dem frühern Anhang auf den

28. Juli 1888,

vormittags 11 Uhr, angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten April 1888.

(2811—1)

Nr. 4778.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Gurkfeld (nom. des hohen Lehrers) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12ten Oktober 1887, Z. 9427, bewilligte, auf den 24. Dezember 1887 angeordnet gewesene, sodann aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Dezember 1887, Z. 11 544, mit dem Reassumierungsrechte sistierte executive zweite Feilbietung der dem Johann Dvornik von Munkendorf eigenthümlich gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 39 720 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 44 (7025 fl.), Einl.-Nr. 43 (100 fl.), Einl.-Nr. 45 (2295 fl.), Einl.-Nr. 259,

alle ad Munkendorf (8950 fl.), Einl.-Nr. 24 der Catastralgemeinde Großpublog (16 000 fl.), Einl.-Nr. 779 der Catastralgemeinde Ravno (4350 fl.) und des fundus instructus im Werte per 53 fl. 50 kr. reassumiert und zu deren Vornahme die Tagung auf den

28. Juli 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 31. Mai 1888.

(2858—1)

Nr. 3261.

Erinnerung

an Peter Kalan von Sagor, nun unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Landesgerichte Littai wird dem Peter Kalan von Sagor, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte die minderjährigen Kinder Helena, Augustin, Maria und Antonia Kalan (durch den Vormund Josef Zupancić und die Ehegattin Maria Kalan von Sagor) die Klage de praes. 5. Mai 1888, Zahl 3261, auf Alimentationsleistung f. Anh. überreicht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

10. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den

Josef Kalan von Sagor als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten Mai 1888.

(2756—1)

Nr. 3913.

Neuerliche Tagungen.

Zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 28. April 1887, Z. 3209, bewilligten, sohin aber sistierten Feilbietungen der dem Matthäus Baraga von Birknitz gehörigen und auf 2100 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 704 der Catastralgemeinde Birknitz werden die Termine mit dem frühern Anhang auf den

26. Juli,

23. August und

22. September 1888,

jedesmal 11 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Mai 1888.



„Bacherlin“

existirt
nur in Fläschchen;
darum



Vorsicht beim Einkaufe!

denn alles Andere ist zweifellos: Fälschung und Irreführung.

Echt

zu haben:

In **Laibach**: Mich. Kastner, Joh. Luchmann, J. Wutshers Nachf. Victor Schiffer, S. L. Wencel, Peter Lahnik, Schußnig & Weber, Jos. Terdina, C. Raringer, Ubaldo v. Trnložny, Apotheker, Gustav Treo, S. Klauer, Aug. Spofjarič, Ivan Perdan; in **Krainburg**: Franz Dolenz, Wilh. Koller, Apotheke „Zur heil. Dreifaltigkeit“; in **Landstraß**: Alois Satjch; in **Gottschee**: Franz Aren.

Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern sammt Küche, Speisekammer und Keller, in der **Herrengasse Nr. 5** im I. Stocke, ist mit **Mi-chaeli** zu vermieten.

Das Nähere ist daselbst im Brotverkaufslocale zu erfragen. (2797) 2

Wasserdichte (2595) 4

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Zusammengesetztes

Galläpfel-Extract.

1 Theil in 9 Theilen Wasser gelöst gibt sofort die beliebte blaue, tief-schwarz werdende, leicht fließende, nie verblässende, satz- und schimmel-freie

Gallus-Archivtinte.

1 Kilo Extract = fl. 2.50. — Muster genügend für 2 Liter Archiv-tinte = 55 kr. incl. Porto.

Extracte zur Erzeugung von far-bigen Tinten, Tinten in beliebiger Fül-lung, Stempelfarben etc. billigst. — Preiscourante franco. (694) 15-7

J. Lampe, Krainburg.

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf frem-den Sprachen.



Die **Modenwelt**. Illu-strirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monat-lich zwei Nummern. Preis vierteljährlich fl. 1.25 = 75 kr. Jährlich er-scheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthal-tend gegen 2000 Abbildun-gen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leib-wäsche für Damen, Mäd-chen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Na-men-Drucken etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Num-meren gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Dpern-gasse 3. (3778) 20—20

F. P. Vidic & Comp.

empfehlen dem geehrten Publicum schöne und billige

Thon-Oefen

in vorzüglichster Qualität für Salons, Cafés, Gasthäuser, Privat-wohnungen etc.

Musterlager in der Elefantengasse Nr. 9.

(2849) 3

K. k. priv. Portland- und hydr. Cement-Fabrik

des

Alois Praschniker zu Stein in Krain

(gegründet 1854),

Hauptniederlage in Laibach bei Herrn

F. P. Vidic & Co., Elefantengasse Nr. 9,

empfiehlt den p. t. Herren Baumeistern, Architekten, Bauunternehmern etc. ihren **hydrau-lischen Kalk** (Roman-Cement) und **Portland-Cement** in stets vorzüglicher und gleich-mässiger Qualität und garantiert eine höhere Festigkeit, als sie in den Normen des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines vorgeschrieben ist. — Diese Cemente sind auch des-halb von wesentlichem Vortheile für die p. t. Consumenten, weil dieselben specifisch viel leichter sind, als die Producte der meisten anderen Cementfabriken, daher für das gleiche Volumen Cementmauerwerk oder Cementmörtel ein **erheblich** geringeres Gewichts-quantum erforderlich ist. — Auch empfehlen wir schöne, sehr dauerhafte **Mosaik-platten**, geschliffen und poliert, in verschiedenen Dessins und einfarbige **Portland-cement-Platten**, schwarz, roth, naturfarbig etc., zu Pflasterungen von Kirchen, Corridors, Vestibules, Veranden, Trottoirs, Stallungen etc., **Futtermuscheln**, **Ornamente** und **Figuren** aus Portlandcement-Guss, **Cementröhren** etc.

Geneigte Aufträge werden auf das genaueste und prompteste effectuirt, und über-nimmt dieselben die **Hauptniederlage: Elefantengasse Nr. 9.** (2228) 8

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Fran-zensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johan-nisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schloss-brunn und Sprudel, Kronorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Ra-deiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Roitscher Sauerbrunn, Kro-nenquelle, Salvatorquelle, Ofner Königs-Bitterwasser, Levico-Arsen-quelle, stark und schwach, Radkersburger Sauerbrunn, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncegnoquelle, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 32 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacuren zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2295) 7

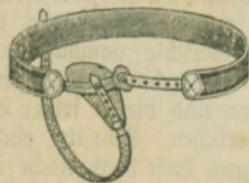
Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

K. k. priv. Patent-Bruchband

ohne (652) 35—20

Leibfeder mit Pelottenfeder.



Einseitig per Stück fl. 5.50, doppelseitig per Stück fl. 10.

- Maßangabe:
- 1.) Umfang um die Hüfte in Ctm.
 - 2.) Wo der Bruch liegt?
 - 3.) Die beiläufige Größe des Bruches, z. B. Gänsefuß, Hüftnerel, sauggroß etc. etc.

Diese ganz neue Construction von Bruch-bändern kann ich mit Beruhigung jedem Bruchleidenden, der auch mit dem größten und ältesten Leiden behaftet und mit schwerer Arbeit beschäftigt ist, als das **sicherste, praktischste und bequemste Bruch-band**, von allen ärztlichen Autoritäten lobend anerkannt, bestens anempfehlen.

O. Neupert Nachfolger, Bandagenfabrik,

Wien, Stadt, Graben Nr. 29 (im Innern des Trattenhofes).

Versandt prompt und discret mit illustrirter Gebrauchsanweisung per Nachnahme.

Kastenschilder

für Kaufleute

stets vorrätzig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Laibach, Bahnhofgasse 15, Congressplatz 2.

(677) 31

LUNGENLEIDEN.

Gas-Exhalation

heilt Tuberculose (Schwindel, Auszehrung).

Das Unglaubliche, das scheinbar unerreichte Ideal der Ärzte, Lungensiden heilen zu können, es ist nun ganz und voll erreicht. Attests weltbekannter Professoren u. Doctoren, hunderte Briefe von Geheilten, deren authentische Copien Jedermann auf Verlangen zur unüberleglichen Ueberzeugung franco erhält, die glänzligen Berichte medicinischer Zeitschriften, die Anwendung in den größten Spitälern, geben das glänzendste Zeugnis von den überraschen-den, ungeahnten Erfolgen der Exhalationstherapie mittelst Rectal-Injector. — Beispielweise berichten im Wesentlichen Prof. Dr. Bergson und Dr. Morel: „Husten, Auswurf, Fieber, Koffelgeräusche nach drei Tagen vermindert, schliefen dann ganz — Schlaf und Appetit kehrten wieder. Körpergewichtzunahme 1/2, bis 1 Kilo wöchent-lich. Die anstrengendste Lebensweise kann wieder auf-

(Rectal-Injection)

Ärhma, chronischen Bronchitis etc. etc.

genommen werden.“ — Prof. Cornil und Prof. Verneuil: „Bei Ärhma sofort Nach-lah der Athemnoth.“ — Wollé: „Heilung oft in 3 Tagen.“ — Prof. Dujardin Beaumetz: „Chron. Bronchitisatarrh fand volle Heilung.“ — Prof. Franke, Wetzlar, Dr. Starg.: „Fieber, Nachtschweiß, Husten, Auswurf verlor sich — enover Hunger tritt ein.“ — Gewichtszunahme bis 5 Ko.“ — Dr. W. Langhans: „Von 30 hochgradig Tuberculosen wurden alle gründlich geheilt.“ — Gleiches berichten auch alle Patienten. (Die Cur selbst ist nicht beschwerlich, nicht ätzend und garantiert ohne Folgeschäden.) — Den F. F. anal. vto. Gas-Exhalations-Apparat (Rectal-Injector) mit Gebrauchsanweisung für Ärzte und zum Selbstge-brauch und Zugabe zur Gabeerzeugung versendet gegen bar oder Postnachnahme à 8 fl., mit Gasmeter à 10 fl.

Dr. Carl Altmann, Wien, VII. Bez., Mariahilferstrasse Nr. 80.

Handlexikon

zum österreichischen Reichsgesetzblatt.

Ein alphabetisches Nachschlageregister über sämtliche bisher erschienenen Jahrgänge des Reichsgesetzblattes.

Bearbeitet von

Dr. Karl Frühwald.

8^o. VIII. 500 S. Preis, in englischer Leinwand gebunden 3 fl., broschirt 2 fl. 50 kr. (2711) 3—3

Vorrätzig bei

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Unter Rat ist Goldes wert! Die Wahrheit dieser Worte lernt man besonders in Krankheitsfällen kennen und darum erhielt Richters Verlags-Anstalt die her-zlichsten Dankschreiben für Zusendung des kleinen illustrierten Buches „Der Krankenfreund“. In demselben wird eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben und gleichzeitig durch beigedruckte Berichte glücklicher Geheilte bewiesen, daß sehr oft einfache Hausmittel genügen, um selbst eine schein-bar unheilbare Krankheit in kurzer Zeit geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten, weshalb kein Kranker ver-säumen sollte, mit Correspondenzkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig einen „Krankenfreund“ zu verlangen. An Hand dieses lesenswerten Buches wird er leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Zusendung erwachsen dem Be-steller **keinerlei Kosten.**

(15) 39—23

(2893—3)

Nr. 1635.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 24. November 1887, Z. 8337, bewilligte zweite exec. Feilbietung der Realität Einlage-Z. 11 ad Catastralgemeinde Schönbrunn des Franz Celarc von Schönbrunn im Schätz-werte per 2248 fl. wird auf den

6. Juli 1888,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. März 1888.

(2899—2)

Nr. 5702.

Bekanntmachung.

(Nr. 9 de 1888.)

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Anna Mhan, verwitwet getrennte Duller von Groß-Verchendorf und des Anton Dgullin von Rudolfswert als Vormünder der mj. Hubert und Alois Duller von Groß-Verchendorf mit Beschluß des k. k. Kreis-gerichtes Rudolfswert vom 10. April 1888, Z. 472, die freiwillige Veräußerung der den mj. Hubert und Alois Duller gehörigen Realität Einlage-Nr. 9 der Catastralgemeinde Randia bewilligt und mit diesgerichtlichem Bescheide vom 28sten April 1888, Z. 5702, zur Vornahme derselben die einzige Tagsetzung auf den

5. Juli 1888,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität nur um oder über dem Schätz-wert hintangegeben werden wird.

Den Tabulargläubigern bleiben ihre Pfandrechte, nachdem die Feilbietung eine freiwillige ist, ohne Rücksicht auf den Meistbot vorbehalten.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Händen des Feil-bietungs-Commissärs zu erlegen hat, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt. = beleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert am 28. April 1888.

Warnung.

Ich warne hiermit jedermann, sei es, wer es will, auf meinen Namen weder Geld noch Geldeswert zu leihen, da ich kein Zahler bin.

Johann Lipovšek

(2901) 2-2 Südbahn-Conducteur.

Wegen Uebersiedlung

sind im Hause **Domplatz Nr. 22**, im III. Stocke,

eine **Garnitur, Zimmer- und Küchen - Einrichtungsstücke, diverse Bücher und Zeitschriften** (2905) 3-2 **billig zu verkaufen.**

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (609) 23

Flaschenbier

halbbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier

aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayer's
Depôt, Laibach.

Ein tüchtiger Commis

und ein anständiges Ladenmädchen

mit guten Empfehlungen werden für meine Gemischtwaren-Handlung **aufgenommen.**

Jos. L. Jaschke
Trifail.
(2911) 2-2

Schöne Ribisel

bester Qualität, Eigenbau, zu haben **Jakobsplatz Nr. 8** I. Stock, per Kilo 20 kr. (2886) 2-2

Im Hause **Wienerstrasse Nr. 13** sind geräumige

Geschäftslocalitäten

am besten für eine Restauration geeignet, für den **Michaeli-Termin** und eine

Stallung

für 5 Pferde, letztere **sogleich, zu vermieten.** (2741) 4 Anzufragen bei der Hausadministration.

Noch

80 gute Maurer

und (2896) 3-2

80 Handlanger

werden beim **Baue der Baumwoll-Spinnerei und Weberei in Telfs (Tirol)** angestellt.

Ein Verkaufslocal

dann (2921) 2-1

zwei Wohnungen

eine mit 2 Zimmern und 1 Cabinet und eine mit 1 Zimmer, sind zu **Michaeli** in der **Theatergasse Nr. 6** zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Stets grosses Assortiment von

Fischerei-Geräthen

in- und ausländisches Fabrikat, bei

C. Karinger, Laibach.

(2107) 6-6

Michael Kramaršič

Floriansgasse Nr. 22 in Laibach (2619) 5-4 empfiehlt sich zu

Zimmer- und Schildermalerei und zu Farben-Anstrich-Arbeiten

bei billigsten Preisen. — Die neuesten und geschmackvollsten Muster sind am Lager.

Ein Gärtner

der in sämtlichen Zweigen der Gärtnerei tüchtig bewandert und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht bald placiert zu werden.

Das Nähere in der Administration dieser Zeitung. (2870) 3-3

Sommerwohnungen

eine Stunde von Laibach entfernt, nett und rein eingerichtet, hübscher schattiger Garten, warme und kalte Bäder im Hause, mit Post- und Telegraphenverbindung, sind **billig zu vergeben.**

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2734) 5-5

Eine schöne Wohnung

ist im Hause **Auerspergplatz Nr. 7** für **Michaeli** zu vergeben.

Näheres beim Eigenthümer. (2810) 6-5

Zu vermieten

für **Michaeli** eine

schöne Wohnung

in gesunder Lage, bestehend aus 2 Zimmern, Vorzimmer und Zugehör.

Auch wird ein bequemer gelegener

Transito-Keller

sofort **vermietet.**

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2846) 3-3

Jede Mutter

überzeugt ein Versuch, wie **vorzüglich Kinder bei der so billigen Ernährung mit Reuters Kindernahrung, nur 12 kr. per Tag incl. Milch, gedeihen. Im Sommer darf Kuhmilch nie ohne diesen Zusatz gereicht werden.** (2904) 12-1

Dosen à 90 und 45 kr. Proben à 20 kr. Versand-Aufträge von 5 fl. an franco per Post unter Nachnahme durch **Beck & Reuter, Wien, VIII., Schlüsselgasse 8.** Fabrikanten von fein gekochten Suppen und Hafermehlen. 1/2 Kilo 30 kr., Proben 15 kr. — Verkaufsstellen überall gesucht.

Etablissement für Amenlements und Decorationen

Franz Doberlet

Franziskanergasse 14 — Laibach — Wienerstrasse 8

empfehl sein reichhaltiges (2158) 15
Lager von Schlaf- und Speisezimmer- sowie Salon-Einrichtungen

Möbel aller Art

von den einfachsten und billigsten bis zu den feinsten. Grosses Lager von Tapeten, Ronleaux, Fenstercarnissen, Vorhängen, Teppichen u. Möbelstoffen.

Einrichtung von ganzen Wohnungen, von Hôtels, Bädern, Gast- und Kaffeehäusern.

Einfache und luxuriöse

Heiratausstattungen in solidester und billigster Ausführung. Decorationen aller Art.

Ich liefere unter Garantie nur tadellos gute Waren zu äusserst billigen Preisen — nach Uebereinkommen **auch gegen Ratenzahlungen** — und empfehle mein Etablissement deshalb allseits gütiger Beachtung, insbesondere auch den hochwürdigen Herren Geistlichen zur Ausführung von Decorationen für kirchliche Zwecke.

Hochachtungsvoll **Franz Doberlet.**

Heinr. Kenda, Laibach.



Pariser Mieder

Nr. 0 aus Leinenzwisch fl. 1.95; Nr. 1 aus Leinendril fl. 2.50; Nr. 2 aus Leinendril fl. 3.60; Nr. 3 mit Patentverschluss fl. 4; Nr. 4 aus Satin fl. 4.10; Nr. 5 aus Satin fl. 4.50; Nr. 6 aus Leinendril fl. 5.30; Nr. 7 aus Schwarz-Satin fl. 5.50; Nr. 8 aus Seidenatlas, roth, fl. 6.30.

Wiener Panzer-Mieder

Sorte Nr. 0	1	2	3	4	5
fl. —55	—65	—75	1.—	1.30	1.50

Uhrfeder-Mieder Nr. 1

1	2	3
fl. 1.50	2.30	3.—

Pariser Mieder Nr. 0 bis 6 sind in grau, drap, weiss, Wiener Mieder nur in grau. Jede Sorte ist in allen Grössen vorräthig. Pariser Mieder, Sorte 4 bis 8, werden nach Wunsch auch extra nach beliebigem Mass angefertigt, erforderlich ist Angabe der Brust-, Hüften- und der Taillenweite über ein gut passendes Kleid, ohne abzurechnen. (204) 13

Das wirksamste Mittel für eine

Blutreinigung=Cur

im Frühjahr

ist **J. Herbabny's** verstärkter

Sarsaparilla - Syrup.



J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbeessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation untauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle vorerwähnten und krankhaften Eüste, angehäuften Schleim und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf unschädliche und schmerzlose Weise aus dem Körper abscheibet.

Seine Wirkung ist deshalb nach ärztlichem Anspruche eine ausgezeichnete bei **Hartleibigkeit, bei Blutandrang nach dem Kopfe, Ohrenschmerzen, Schwindel, Kopfschmerzen, bei Gicht- und hämorrhoidal- Leiden, bei Magenverschleimung, schlechter Verdauung, Leber- und Milz-Anschwellungen, ferner bei Drüsen-Anschwellungen, bösen Flechten, Haut-Anschwellungen** etc.

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage.

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen:
Wien, Apotheke zur „Barmherzigkeit“ des J. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: J. Svoboda, G. Piccoli, Ubaldo v. Trnložny, W. Mayr, E. Virchik; ferner Depôts in **Gilli**: J. Kupferchmied, Baumbach's Erben; **Zinne**: J. Gmeiner, G. Prodam, W. Rizzan, Droq.; **Friesach**: A. Ruppert; **Gmünd**: E. Müllner; **Magenfurt**: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Hudolfswert**: D. Rizzoli; **St. Veit**: A. Reichel; **Tarvis**: J. Siegl; **Triest**: E. Zanetti, G. Foraboschi, J. Scerravallo, E. v. Leutenburg, P. Brendini, W. Navatini; **Villach**: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Tschernembl**: J. Blajet; **Völkermarkt**: Dr. J. Jobst; **Wippach**: Leban. (1917) 10-10

MARIE DRENK

(254) 25 **Sternallee**

empfiehlt das grösste Lager von **Handarbeiten** und **Haussegen**, angefangen und fertig; **Elefanten- und Herkules - Strickgarn, KÖNIGSWOLLE; Dolfus Mieg'sche** echtfarbige **Stickgarne**; reiche Auswahl alteutscher **Leinen-Stickereien**, fertig und vorgedruckt; **Königs-Strickzwirn; Nadeln, Spulzwirne, Häkelgarne** der renommiertesten Fabriken, **Holzschnitzereien, Spitzen, Krägen, Manschetten, Stefanie-Mieder, Cravatten, Schürzen**, schwarz und farbig, **Schlingereien, Rüschen, Parfumerien, Kranzschleifen und Widmungen** etc. etc.

Vordruckerei und Maschinstickerei.

Haus „Slovenska Matica“ Bestellungen auf Strümpfe und Strumpflängen sowie Aufträge überhaupt werden schnellstens besorgt.